

Die Gerhart-Hauptmann-Straße. Umbenennen oder ... ?

Diese am Seepark gelegene Freiburger Straße wurde 1964 nach dem Dichter Gerhart Hauptmann (1862-1946) benannt.

Aufgabe: Lies den Text und mache einen Vorschlag dafür, was mit diesem Straßennamen geschehen sollte. Begründe Deinen Vorschlag schriftlich in ganzen Sätzen.

- 1 "Hauptmann wurde 1892 mit seinem sozialkritischen Drama *Die Weber* weltberühmt. Seine Veröffentlichung wurde von der Zensurbehörde zunächst verboten. Kaiser Wilhelm II. mochte den
- 5 'sozialdemokratischen' Dichter nicht und lehnte 1896 die Verleihung des Schillerpreises an Hauptmann ab. In Anerkennung seines fruchtbaren und vielseitigen
- Werkes bekam Hauptmann 1912 den Nobelpreis für Literatur verliehen.



- Hauptmann gehörte 1905 zu den ersten Mitgliedern der 'Gesellschaft für Rassenhygiene'. Er begrüßte den Ausbruch des
- 10 Ersten Weltkrieges begeistert und schrieb nationale Gedichte. Nach der sogenannten 'Machtergreifung' 1933 unterzeichnete Hauptmann eine Loyalitätserklärung der 'Deutschen Akademie der Dichtung'. Außerdem beantragte er die Mitgliedschaft in der NSDAP, die jedoch wegen eines Aufnahmestopps abgelehnt wurde. Angesichts der Beliebtheit des Dichters wollten die Nationalsozialisten ihn auf ihre Seite ziehen und taten alles, um ihn trotz der Auswanderung vieler anderer Schriftsteller im Land zu halten und ihn für ihre Zwecke zu instrumentalisieren. Hauptmann wurde nicht nur an
- 15 seinem 80. Geburtstag 1942 in ganz Deutschland geehrt, sondern 1944 auch auf Hitlers Liste der sechs wichtigsten Schriftsteller gesetzt. Seine früher tolerante Haltung gegenüber Juden hatte sich gewandelt. Ihm fehlte die Kraft zu einer konsequenten Ablehnung der Judenverfolgung, und gelegentlich äußerte er sich sogar selbst antisemitisch, wie seine Tagebuchnotizen belegen. 'Ich muss endlich diese sentimentale "Judenfrage" für mich ganz und gar abtun: es stehen wichtigere, höhere deutsche Dinge auf dem Spiel'. Und über einen ihm persönlich bekannten jüdischen Theaterkritiker
- 20 schrieb er: 'Die Gegenwart dieses Schädlings, der immer einen Giftstachel verbarg, war mir lebenslang mehr peinlich als lieb.'" (240 Wörter)

Quelle (adaptiert): Abschlussbericht der Kommission zur Überprüfung der Freiburger Straßennamen, S. 84f.

Vorschlag:

Begründung:

.....

.....

.....

